

Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr

JAHRESVERSAMMLUNG: Freiwillige Feuerwehr Auer zieht Bilanz – Zu 60 Einsätzen im Vorjahr gerufen



Im Bild (von links) vorne: Manuel Mair, Hannes Spornberger, Michael Bonell, Markus Job, Werner Oberrauch, (hinten) Bezirksinspektor Herbert Bonora, Dietmar Stedile, Bezirkspräsident Markus Bertignoll, Stephan Ferrari und Bürgermeister Roland Pichler.

AUER. Die 39 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Auer trafen sich zur 131. Jahresversammlung und hielten Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Kommandant Stephan Ferrari konnte zur Versammlung auch Bürgermeister Roland Pichler, den Bezirkspräsidenten Markus Bertignoll sowie Bezirksinspektor Herbert Bonora begrüßen.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Tätigkeitsbericht 2010. Die Anzahl der Einsätze war gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Insgesamt wurde die Wehr zu 60 Einsätzen gerufen, bei welchen sie insgesamt 870 Arbeitsstunden leistete. Außerdem konnte die Wehr ein reichhaltiges Übungs- und Schulungsprogramm aufweisen. In der Jahresbilanz scheinen zusammen mit Einsätzen und Übungen sowie Brandschutzdiensten bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorfe insgesamt 2741 Arbeitsstunden auf.

Diese ergeben, dass jeder der aktiven 39 Wehrmänner mehr als eineinhalb Arbeitswochen für die Allgemeinheit im Dienst stand. Für die ehrenamtliche Tätigkeit und für den hohen zeitlichen und persönlichen Einsatz im Ausbildungs-, Übungs-, Einsatz- und Jugendbereich sowie für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Bezirk- und Landesfeuerwehrverband und allen

Aurer Vereinen dankten der Wehr in ihren Wortmeldungen Bürgermeister Roland Pichler sowie Bezirksfeuerwehrpräsident Markus Bertignoll.

Mit Freude konnte **Manuel Mair** nach einem Probejahr als neues aktives Mitglied aufgenommen werden. Anschließend wurde den Wehrmännern **Markus Job** und **Werner Oberrauch** das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst sowie den beiden Wehrmännern **Hannes Spornberger** und **Michael Bonell** das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst verliehen.

Abschließend dankte der Feuerwehrkommandant Stephan Ferrari dem gesamten Ausschuss sowie allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit und wünschte sich für die Zukunft weiterhin Kameradschaft und Einsatz zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

